



Bündnis der
Bürgerstiftungen
Deutschlands

Gemeinsam Gutes anstiften!

Regionaltreffen 2025

Wenn Gemeinschaft fehlt – Die Rolle von Bürgerstiftungen in Zeiten von Einsamkeit

Einsamkeit ist ein drängendes soziales Thema, das immer mehr Menschen in unserer Gesellschaft betrifft – unabhängig von Alter oder Lebenssituation. Sie beeinträchtigt nicht nur die persönliche Gesundheit, sondern auch den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Bürgerstiftungen können hier eine zentrale Rolle spielen, um dem Gefühl des Alleinseins mit kreativen Projekten und verbindenden Initiativen zu begegnen.

Unter dem Titel „Wenn Gemeinschaft fehlt – Die Rolle von Bürgerstiftungen in Zeiten von Einsamkeit“ möchten wir bei unseren Regionaltreffen gemeinsam diskutieren, wie wir Einsamkeit als Gesellschaft erkennen und bekämpfen können. Mit Expert*inneninputs, offenen Austauschrunden und anhand zahlreicher Praxisbeispiele möchten wir mit unseren Gästen ins Gespräch gehen.

Die sechs Regionaltreffen finden an unterschiedlichen Orten in Deutschland statt und bieten viel Raum für den kollegialen Austausch. Dabei diskutieren neue und etablierte Bürgerstiftungen, Gründungsinitiativen und Expert*innen gemeinsam zu Themen der Stiftungsarbeit. Einen Schwerpunkt bilden dabei auch regionale Besonderheiten und Entwicklungen. Zu Beginn der Veranstaltung werden zudem die Gütesiegel verliehen.

Bringen Sie gerne Ihre Fragen mit, wir freuen uns auf Sie!

.....
ANSPRECHPARTNERIN

Dr. Katharina Lippold-Andrae

T +49 (0)30 89 79 47-92

katharina.lippold-andrae@stiftungen.org

Anmeldungen unter:

www.buergerstiftungen.org



Termine Regionaltreffen 2025

- 14. Februar: Nord und Niedersachsen (Bremen)
- 21. Februar: Bayern (Neumarkt i.d.OPf.)
- 07. März: Östliche Bundesländer (Berlin)
- 14. März: Nordrhein-Westfalen (Aachen)
- 21. März: Hessen und Rheinland-Pfalz (Kassel)
- 28. März: Baden-Württemberg (Tübingen)



Bündnis der
Bürgerstiftungen
Deutschlands

Gemeinsam Gutes anstiften!

Regionaltreffen Baden-Württemberg | 28. März 2025

Rathaus, Marktplatz 1, 72074 Tübingen

PROGRAMM

- Ab 12:00 Uhr Mittagsimbiss und Gütesiegel-Einzelfotos
- 13:00 Uhr **Begrüßung**
- Neues aus dem Bündnis und dem Bundesverband Deutscher Stiftungen
 - Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmenden
 - Verleihung des Gütesiegels für Bürgerstiftungen
- 13:45 Uhr **Input zum Thema „Wenn Gemeinschaft fehlt – Die Rolle von Bürgerstiftungen in Zeiten von Einsamkeit“**
- 14:15 Uhr **Tischgespräche: Einsamkeit im Alter und in der Jugend**
- Einsamkeit im Alter ist ein wachsendes gesellschaftliches Problem, da soziale Kontakte durch den Verlust von Partnern, Freundinnen oder eingeschränkte Mobilität oft weniger werden. Viele ältere Menschen fühlen sich isoliert, was nicht nur ihre seelische, sondern auch ihre körperliche Gesundheit beeinträchtigen kann. Gemeinschaftliche Angebote und generationenübergreifende Initiativen sind entscheidend, um ältere Menschen wieder ins gesellschaftliche Leben einzubinden und das Gefühl von Zugehörigkeit zu stärken.
 - Einsamkeit in der Jugend kann besonders schmerzhaft sein, da diese Lebensphase stark von der Suche nach Zugehörigkeit und Identität geprägt ist. Gründe für Isolation können Mobbing, soziale Unsicherheiten oder der zunehmende Einfluss digitaler Medien sein, die echte Verbindungen oft nicht ersetzen können. Um der Einsamkeit in der Jugend entgegenzuwirken, sind ein offenes Ohr, vertrauensvolle Beziehungen und unterstützende Gemeinschaften von großer Bedeutung.
- 15:00 Uhr Kaffeepause
- 15:15 Uhr **Tischgespräche: Einsamkeit im Alter und in der Jugend**
- 16:15 Uhr **Offener Austausch: Was bewegt die Bürgerstiftungen der Region?**
- 17:00 Uhr Ende der Veranstaltung